

Vergabeverfahren: Summer School Workshop zur „Einführung in Fragebogen- und Itemkonstruktion“

Das DeZIM-Institut ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Kurze Projektbeschreibung

Zwischen dem 11.08. - 13.08.2026 bietet das DeZIM wissbegierigen Teilnehmer*innen in einer Summer School unterschiedliche Kurse in den Räumlichkeiten des DeZIM's an. Hierbei soll unter anderem ein **1-tägiger Kurs zur „Einführung in Fragebogen- und Itemkonstruktion“ in Präsenz** angeboten werden. Der Workshop richtet sich dabei primär an zivilgesellschaftliche und politische Organisationen sowie auch an Wissenschaftler*innen, die einen Einblick in die Fragebogen- und Itemkonstruktion bekommen möchten. Die Teilnehmerzahl bei diesem Kurs ist auf 20 Personen begrenzt.

Gesucht wird ein*e Referent*in zur Durchführung des Workshops, welches sowohl eine umfassende Einführung in die Fragebogen- und Itemkonstruktion beinhaltet.

Der/Die Referent*in ist für die inhaltliche Vorbereitung, komplette Durchführung und Moderation und Nachbereitung des Workshops verantwortlich.

Wir bitten zu beachten, dass wir für die angefragte Leistung inklusive Reisekosten ein Maximalbudget in Höhe von **1.500,00 Euro brutto** zur Verfügung haben. Das Maximalbudget muss natürlich nicht komplett ausgereizt werden. Die Reisekosten werden nach analoger Anwendung des Bundesreisekostengesetzes (BRKG) und nach Vorlage der entsprechenden Originalbelege erstattet.

Zeitplan unsererseits:

- Die Vergabe läuft bis **11.05.2026 um 12 Uhr**
- Anschließend umgehend Auswertung und Beauftragung.
- Durchführung am 11.08.2026, festes Datum und kann nicht verschoben werden

Bewerbungs- und Angebotsbedingungen zum Vergabeverfahren

Falls Sie Interesse an der Durchführung des Auftrags haben, bitten wir um Erstellung eines Angebots auf Grundlage der oben beigefügten Leistungsbeschreibung und den untenstehend genannten Angebotsbedingungen.

1. Art und Umfang der Leistung

Das Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V. beabsichtigt im Rahmen einer **öffentlichen Ausschreibung** die oben beschriebenen Leistungen zu vergeben.

2. Bezeichnung der Stelle, bei der Fragen zur Ausschreibung gestellt werden können

Fragen sind bis zum **04.05.2026** ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse einzureichen: **einkauf@dezim-institut.de**. Die Fragen und Antworten werden allen Bieter*innen in anonymisierter Form dann anschließend auf unserer home page zur Verfügung gestellt. Enthält die Ausschreibung nach Auffassung des*der Bieter*in Unklarheiten, so hat er*sie das DeZIM, unverzüglich an obige E-Mail-Adresse schriftlich darauf hinzuweisen.

3. Die Gesamtleistung bildet ein Los

4. Kosten

Für die Erstellung des Angebots werden keine Kosten erstattet.

5. Folgende Nachweise/Referenzen sind gem. Eignungskriterien dem Angebot beizufügen:

- Eigene Kurzdarstellung in Form eines Lebenslaufs, aus welchem folgende Kenntnisse/Erfahrungen deutlich hervorgehen müssen:
 - Umfangreiche Kenntnisse in der empirischen Sozialforschung nachgewiesen durch entsprechende Publikationen, Lehrerfahrungen oder Projektarbeit
 - Umfangreiche Kenntnisse in der Fragebogen- und Itemkonstruktion nachgewiesen durch entsprechende Publikationen, Lehrerfahrungen oder Projektarbeit
 - Lehrerfahrungen in den Bereichen der empirischen Sozialforschung und Fragebogenkonstruktion an wissenschaftlichen Einrichtungen nachgewiesen durch mind. ein Evaluationsbogen der Teilnehmenden
 - Wissenschaftliche Laufbahn
 - Wissenschaftsbezug
 - Affiliation an einer wissenschaftlichen Einrichtung

Eingehende Bewerbungen werden vorab hinsichtlich ihrer Eignung geprüft. Es können nur diejenigen Bewerbungen berücksichtigt werden, die die Anforderungen an die Nachweise und Referenzen zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllen.

6. Angebotsunterlagen

Neben den unter Punkt 5 geforderten Nachweisen/Referenzen sind dem Angebot folgende Unterlagen **zwingend** beizufügen:

- **ausgearbeitetes Kurskonzept**
- **Angebot:**

Das Angebot soll bitte folgende Angaben enthalten:

 1. Den Gesamtpreis für die zu erbringenden Leistungen
 2. Reisekostenpauschale
 3. Eine detaillierte Stundenaufstellung, die folgende Positionen separat ausweist:
 - Anzahl der Stunden für die Vorbereitung
 - Anzahl der Stunden für die Durchführung
 - Anzahl der Stunden für die Nachbereitung.

7. Angebotsabgabe

Die Angebote können ausschließlich über die folgende E-Mail-Adresse eingereicht werden: **einkauf@dezim-institut.de**. Bitte nennen Sie im Betreff: **Angebot_ „Einführung in Fragebogenkonstruktion**. Das Angebot muss in Textform (§ 126 b BGB) abgefasst sein. Das Angebot sollte einen Umfang von 20 MB nicht überschreiten. Ferner sollten alle zusammengehörenden Dokumente in einem Sendevorgang übertragen werden. Nach dem Eingang Ihres Angebotes erhalten Sie von uns eine Eingangsbestätigung.

8. Angebotsfrist

Die Angebote müssen bis zum **11.05.2026 um 12 Uhr** eingegangen sein. Angebote, die nach der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Angebote, die auf dem Postweg eingehen, müssen vom Verfahren ausgeschlossen werden. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Berichtigungen und Änderungen des Angebotes.

9. Berichtigungen/Änderungen oder Rücknahme des Angebots

Berichtigungen und Änderungen des Angebots sind bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig und unterliegen denselben Formerfordernissen wie das Angebot selbst. Bei Abgabe eines überarbeiteten Angebotes ist klarzustellen, in welchem Umfang das vorherige Angebot gültig bleibt. Die Rücknahme eines Angebotes ist bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie hat in der gleichen Form wie die Angebotsabgabe zu erfolgen.

10. Zuschlagskriterien

Der Zuschlag wird gemäß § 43 Abs. 1 UVgO auf das unter Berücksichtigung aller Umstände wirtschaftlichste Angebot erteilt. Der niedrigste Angebotspreis ist nicht entscheidend. Für die Angebotswertung im Hinblick auf die Erteilung des Zuschlags erfolgt die Wertung anhand der hier aufgeführten Zuschlagskriterien:

Zuschlagskriterium	Geforderte Angaben	Maximale Punkte
Preis / Wirtschaftlichkeit	Gesamtpreis für die zu erbringenden Leistungen (inkl. Reisekostenpauschale)	30
Konzepte	Ausgearbeitetes Kurskonzept	70
Max. Gesamtpunktzahl		100

Begründung für die vorgenommene Gewichtung:

Preis / Wirtschaftlichkeit:

Das Hauptkriterium bei einer Vergabe nach dem wirtschaftlich günstigsten Angebot ist uns bleibt der Preis als das objektivste Merkmal. Mit der Vorgabe einer Gewichtung von **30 Punkten** wird deutlich, dass das Preiskriterium nicht untergeordnet, der Preis also nicht marginalisiert wird.

Konzepte:

Neben der Wirtschaftlichkeit wird durch die Einreichung der Konzeptskizze eines Kursplanes die qualitative Arbeit des Bieters bewertet, welche mit einer Gewichtung von **70 Punkten** in die Gesamtbewertung mit einfließen. Aus dieser Gesamtgewichtung ist deutlich erkennbar, dass der Schwerpunkt bei der Vergabe auf der Qualität liegt.

Die Vergabe der Punkte beim Gesamtpreis erfolgt nach folgender Berechnung:

Das Angebot mit dem niedrigsten Preis erhält die maximal mögliche Punktzahl. Die anderen Angebote erhalten der folgenden Formel entsprechend weniger Punkte:

Beispiel Berechnungsmethode:

$$\text{Punktzahl Bieter} = \frac{\text{Niedrigster Preis} \times \text{Punktzahl max.}}{\text{Preis Bieter}}$$

Die Vergabe der Punkte beim ausgearbeiteten Konzept erfolgt nach folgender Berechnung (Punkte werden mit 7 gewichtet):

Note	Punkte	Erklärung
Sehr gut	10	übertrifft die Anforderungen
Gut	8	Erfüllt die Anforderungen im vollen Maße
Befriedigend	6	Erfüllt die Anforderungen im Allgemeinen
Ausreichend	4	Erfüllt die Anforderungen mit Einschränkungen
Mangelhaft	2	Erfüllt die Anforderungen nicht
Ungenügend	0	Es wurden keine Angaben gemacht

11. Sonstiges

Es wird darauf hingewiesen, dass die Bieter*innen mit der Abgabe ihres Angebotes auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote unterliegen (§ 46 UVgO).

Ferner gelten unsere AGB's und Nebenangebote sind nicht zulässig und werden ausgeschlossen.

12. Zuschlags- und Bindefrist

Zuschlags- und Bindefrist endet am **30.06.2026**.